

## **Noëmi Lerch wird für Ihren Debütroman „Die Pürin“ mit dem Terra-nova-Preis 2016 ausgezeichnet**

Für ihren Roman „Die Pürin“, 2015 im Bieler Verlag „Die Brotsuppe“ erschienen, erhält die Autorin Noëmi Lerch den mit 5'000 Franken dotierten Terra-nova-Preis 2016 der Schweizerischen Schillerstiftung.

In leicht schwebender Prosa und mit präziser Beobachtungsgabe, mit feinem Gespür für die Figurenzeichnung sowie einem Schuss magischem Realismus beschreibt Noëmi Lerch in ihrem erstaunlichen Debütroman ein Jahr im Leben der titelgebenden Pürin und ihrer Gehilfin auf einem Bergbauernhof.

Im Kreis der Jahreszeiten erzählt die Gehilfin anhand von einprägsamen Alltagsepisoden von der Pürin, dem Geliebten, den Grosseltern, der Villa Laudinella, vom Traktor, von Kater Mephisto und vom einbeinigen Raben und dabei von Liebe, Verlust und Selbstsuche. Wer „Die Pürin“ liest, betritt die wundersame bäuerliche Welt der Gehilfin und lebendiges poetisches Neuland.

*Noëmi Lerch, 1987 geboren in Baden, studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel sowie an der Universität Lausanne. Sie war Redakteurin beim Schweizer Magazin für Reisekultur „Transhelvetica“. Seit 2014 ist sie freie Autorin, arbeitet im Duo Käser & Lerch, sowie im Literaturkollektiv des Literaturbüros Olten. Noëmi Lerch lebt in Untersiggenthal.*